

**Protokoll über die Mitgliederversammlung des Vereins  
BürgerNetz Dillingen e.V.  
am 09.10.2003 in der  
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung  
in Dillingen a.d.Donau**

Beginn der Veranstaltung: 19.04 Uhr

Ende der Veranstaltung: 19.55 Uhr

Teilnehmer: 24 Mitglieder und 1 Nicht-Mitglied  
(s. Anwesenheitsliste, Anlage 1)

**TOP 1:  
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende und Versammlungsleiter, Herr Prof. Ludwig Häring, eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

**TOP 2:  
Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12.12.2002**

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass die letzte Mitgliederversammlung am 12.12.2002 stattfand. Auf eine Verlesung des Protokolls wurde nach Befragung der anwesenden Mitglieder verzichtet.

**TOP 3:  
Bericht der Vorstandschaft**

Der 1. Vorsitzende erläuterte die Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung.

Zunächst teilte er mit, dass sich die Mitgliederzahl bei knapp 1.000 stabilisiert habe. Besonders erwähnenswert sei, dass insbesondere Vereine und Schulen - auch aus anderen Landkreisen - die Leistungen des Bürgernetzes in Anspruch nähmen.

Im Schulungsbereich verwies er auf die in Zusammenarbeit mit der VHS Dillingen durchgeführten Kurse. Demnach halte Frau Talwar 5 Computerkurse für Frauen pro Halbjahr ab. Es handle sich hierbei um "Textverarbeitung für Anfänger", "Textverarbeitung für Fortgeschrittene", "Einführung in Serienbrieffunktion", "Einführung in Tabellenkalkulation" und den Kurs "Fragen, Fragen, Fragen ...". Herr Hahn leite 2 Computerkurse "PC-Einsteigerkurs für ältere Menschen" und "Internetkurs für ältere Menschen". Herr Prof. Häring dankte den beiden Referenten für ihre Tätigkeit.

Neben den Kursen, die in Zusammenarbeit mit der VHS Dillingen durchgeführt werden, erwähnte der 1. Vorsitzende die von Herrn Maushart betreute Linux-Arbeitsgruppe. Diese Arbeitsgruppe, in der zwischen 5 und 8 BürgerNetz-Mitglieder aktiv seien, treffe sich regelmäßig alle 14 Tage und beschäfti-

ge sich mit allen rund um das alternative Betriebssystem "Linux" auftretenden Fragen. Im Sommer hätten nach den Worten von Herrn Prof. Häring einige Mitglieder dieser Arbeitsgruppe eine Prüfung für die Level-1-Zertifizierung des LPI (Linux Professional Institute) abgelegt. Diese Prüfungen seien am Prometric-Testcenter abgelegt worden, das von der Fa. ZIMT GmbH in Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung und dem Bürgernetz aufgebaut worden sei.

Im Folgenden gab der 1. Vorsitzende einen kurzen Überblick über den seit Anfang 2003 vom Bürgernetz in Zusammenarbeit mit der ZIMT GmbH angebotenen "AfOD-Zugang". Demnach nutzten den Zugang, der die Einwahl in das Internet über eine spezielle Rufnummer zu günstigen Konditionen (1,2 Cent/Minute im Citytarifbereich, 1,9 Cent/Minute in ausgewählten Bereichen des Region-50-Tarifs) ermöglicht, momentan 142 Bürgernetz-Mitglieder. Dies sei zwar schon ein beachtlicher Erfolg, es wäre jedoch wünschenswert, noch mehr Bürgernetz-Mitglieder für dieses Angebot zu gewinnen. Prof. Häring appellierte daher an die Anwesenden, dieses Angebot auch im Bekanntenkreis zu bewerben.

Zusätzlich biete das Bürgernetz nach wie vor den Einwählknoten mit der "normalen" Telefonnummer 09071/702 an. Dieser Zugang richte sich vor allem an Mitglieder, die den XXL-Tarif der Telekom hätten. Damit sei es möglich, sich an Sonn- und Feiertagen ohne zusätzliche Gebühren in das Internet einzuwählen. Da das Bürgernetz die für diesen Anschluss erforderlichen Primär-Multiplexer bei der Telekom habe, gelte das **momentan** auch für den neuen XXL-Tarif, der das kostenlose Surfen auch an Samstagen ermögliche. Prof. Häring erwähnte aber ausdrücklich, dass die Telekom momentan dazu übergehe, eine sog. "Blacklist" zu erstellen, in der Einwählpunkte festgeschrieben sind, für die der XXL-Tarif dann nicht mehr gelte. Bislang sei die Einwählnummer des Bürgernetzes nicht in dieser Liste enthalten; es bleibe aber abzuwarten, wie die Telekom weiter verfare.

Hinsichtlich der technischen Entwicklungen der Jahre 2002/2003 erwähnte der 1. Vorsitzende zunächst den serverbasierten Virens Scanner, der sich sehr bewährt habe. Momentan (Stand: 06.10.2003) laufe wieder eine Virenwelle, insbesondere mit dem Wurm W32/Swen.A@mm. So hätten beispielsweise in der Zeit vom 06.10.2003, 02.44 bis 06.10.2003, 09.10 Uhr, also in etwas mehr als 6 Stunden, 4.151 virenverseuchte E-Mails abgefangen werden können. Die unglaublich hohe Zahl der eingehenden virenverseuchten E-Mails habe auch dazu geführt, dass am 04.10.2003 das E-Mail-System kurzzeitig nicht mehr benutzt werden konnte.

Als weiteren lästigen Punkte führte der 1. Vorsitzende das immer größer werdende Aufkommen an sog. SPAM-E-Mails, also an unerwünschten Werbe-Mails, an, das durch das auf dem Mailserver laufende Programm "Spamassassin" etwas entschärft werden könne. Allerdings müsse dieses Programm für jeden Anwender einzeln eingerichtet und konfiguriert werden, was bisher auf Nachfrage durch Herrn Sextl erledigt worden sei. Künftig werde es jedoch für jedes Bürgernetzmitglied die Möglichkeit geben, dies über die "User-Services" auf der Bürgernetz-Homepage zu erledigen. Momentan laufe das hierfür erforderliche Programm "usermin" im Test.

Schließlich erwähnte Prof. Häring noch, dass vor kurzem für die Vereine im Landkreis Dillingen a.d. Donau ein neuer Service des Bürgernetzes vorgestellt wurde, der von den Bürgernetz-Mitgliedern Dr. Wolfgang Roth und Ulrich Weber implementiert worden sei. Es handele sich hier um eine webbasierte Vereinsverwaltung. Dieses Angebot sei von den bei der Vorstellung anwesenden Vertretern der Vereine durchweg positiv bewertet worden. Allerdings müsse die endgültige Version noch um einige Funktionen (Schnittstellen für Datenim- und -export sowie Suchmöglichkeiten) erweitert werden.

Zudem gäbe es für Bürgernetz-Mitglieder nach wie vor die Möglichkeit, eigene Domains über Herrn Jonas Sextl zu reservieren; hierbei fallen allerdings zusätzliche Kosten (25 EURO/Jahr) an. Hierbei handele es sich um die Gebühren des denic, also der zentralen Instanz für die Domain-Vergabe in Deutschland.

**TOP 4:**  
**Kassenbericht des Geschäftsführers**

Der 1. Vorsitzende übergab darauf hin das Wort an den Geschäftsführer, Herrn Maushart, mit der Bitte, den Kassenbericht vorzutragen.

Demnach stellte sich die Finanzsituation des Bürgernetzes Dillingen im Jahr 2002 wie folgt dar:

**Anfangsbestand (01.01.2002):**

Girokonto	5.668,69 €
Geldmarkt-Konto	27.475,59 €
<b>Anfangsbestand gesamt</b>	<b>33.144,28 €</b>

---

<b>Einnahmen 2002</b> (Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zinsen)	<b>56.693,96 €</b>
---	--------------------

---

<b>Ausgaben 2002</b>	<b>48.356,88 €</b>
----------------------	--------------------

(davon

- Aufwendungen für Technik	10.000,00 €
- Dienstleistungen (insbes. Betrieb Einwahlknoten, 4 PMXe)	35.368,10 €
- Mitgliedschaft im Dachverband	750,00 €
- Sonstige Aufwendungen (Porto, Literatur, Büromaterial, Versicherungen)	495,05 €
- Rückerstattungen wg. Kündigungen	1.659,52 €
- Rücklastschriften	84,21 €

---

**Endbestand (31.12.2002):**

Girokonto	- 1.721,39 €
Geldmarkt-Konto	43.202,75 €
<b>Endbestand gesamt</b>	<b>41.481,36 €</b>

---

Informativ: Kassenbestand aktuell:

Girokonto (Stand: 23.09.2003):	3.776,50 €
Geldmarkt-Konto (Stand: 30.06.2003):	77.505,03 €
<b>Aktueller Kassenbestand gesamt:</b>	<b>81.281,53 €</b>

Auf Nachfrage von Herrn Maushart ergaben sich zum Kassenbericht keine weiteren Fragen aus der Mitte der Versammlung.

Im Anschluß daran teilte der Kassenprüfer, Herr Johannes Böttcher mit, dass er zusammen mit Herrn Werner Wittmann die Kasse des Bürgernetzes überprüft hätte. Er bestätigte der Vorstandschaft eine ordentliche Kassenführung. Herr Böttcher beantragte anschließend die Entlastung der Vorstandschaft.

**Beschluß**  
Die Vorstandschaft wird entlastet.

**Ergebnis**  
Einstimmig angenommen, bei Enthaltung der Vorstandschaft

Im Anschluss daran vertiefte der 2. Vorsitzende, Herr Jonas SEXTL anhand einer vorbereiteten Präsentation nochmals die vom 1. Vorsitzenden bereits angesprochenen Punkte, insbesondere die Themen Servererweiterung um zwei weitere Festplatten, AfOD, Spamfilter und Vereinsverwaltung.

#### **TOP 5:**

#### **Neuwahl der Vorstandschaft (§ 7 Abs. 2 der Satzung):**

Aus der Mitte der Versammlung wurde Herr Bernhard Hahn als Wahlleiter vorgeschlagen.

#### **Beschluß**

Herr Hahn leitet die Neuwahl des Vorstands

#### **Ergebnis**

Einstimmig angenommen

Der 1. Vorsitzende übergab die Leitung der Versammlung an Herrn Hahn. Herr Hahn dankte zunächst der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und forderte anschließend auf, Vorschläge für das Amt des 1. Vorsitzenden zu unterbreiten. Aus der Mitte der Versammlung wurde Herr Prof. Ludwig Häring als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Weitere Vorschläge für eine Kandidatur wurden nicht eingebracht. Eine geheime Wahl wurde aus der Mitte der Mitgliederversammlung nicht gefordert.

#### **Beschluß**

Der 1. Vorsitzende wird per Akklamation gewählt.

#### **Ergebnis**

Einstimmig angenommen

#### **Beschluß**

Herr Direktor a.D Ludwig Häring wird zum 1. Vorsitzenden des Bürgernetzes Dillingen gewählt.

Einstimmig bei einer Enthaltung

Herr Häring nahm die Wahl an.

Herr Hahn leitete über zur Wahl des 2. Vorsitzenden. Aus der Mitte der Versammlung wurde Herr SEXTL vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht eingebracht. Eine geheime Wahl wurde aus der Mitte der Mitgliederversammlung nicht gefordert.

#### **Beschluß**

Der 2. Vorsitzende wird per Akklamation gewählt.

#### **Ergebnis**

Einstimmig angenommen

#### **Beschluß**

Herr Jonas SEXTL wird zum 2. Vorsitzenden des Bürgernetzes Dillingen gewählt.

Einstimmig bei einer Enthaltung

Herr SEXTL nahm die Wahl an.

Anschließend erfolgte die Wahl des "weiteren Mitglied des Vorstands". Aus der Mitte der Versammlung wurde Frau Talwar vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht eingebracht. Eine geheime Wahl wurde aus der Mitte der Mitgliederversammlung nicht gefordert.

#### **Beschluß**

Das "weitere Mitglied des Vorstands" wird per Akklamation gewählt.

#### **Ergebnis**

Einstimmig angenommen

#### **Beschluß**

Frau Beate Talwar wird zum "weiteren Mitglied des Vorstands" gewählt.

Einstimmig bei einer Enthaltung

Frau Talwar nahm die Wahl an.

Aus der Mitte der Mitgliederversammlung wurde Herr Christian Maushart für das Amt des Geschäftsführers vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht eingebracht. Eine geheime Wahl wurde aus der Mitte der Mitgliederversammlung nicht gefordert.

#### **Beschluß**

Der Geschäftsführer wird per Akklamation gewählt.

#### **Ergebnis**

Einstimmig angenommen

**Beschluß**

Herr Christian Maushart wird zum Geschäftsführer gewählt.

Einstimmig bei einer Enthaltung

Herr Maushart nahm die Wahl an.

Herr Hahn leitete über zur Wahl des Ausbildungsbeauftragten. Aus der Mitte der Mitgliederversammlung wurde Herr Manfred Wolf vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht eingebracht. Eine geheime Wahl wurde aus der Mitte der Mitgliederversammlung nicht gefordert.

**Beschluß**

Der Ausbildungsleiter wird per Akklamation gewählt.

**Ergebnis**

Einstimmig angenommen

**Beschluß**

Herr Manfred Wolf wird zum Ausbildungsleiter gewählt.

Einstimmig bei einer Enthaltung

Herr Wolf nahm die Wahl an.

Aus der Mitte der Versammlung wurden die Herren Werner Wittmann und Johannes Böttcher als Kassenprüfer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht eingebracht. Eine geheime Wahl wurde aus der Mitte der Mitgliederversammlung nicht gefordert.

**Beschluß**

Die Kassenprüfer werden beide in einem Wahlgang gewählt.

**Ergebnis**

Einstimmig angenommen

**Beschluß**

Die Kassenprüfer werden per Akklamation gewählt.

**Ergebnis**

Einstimmig angenommen

**Beschluß**

Herr Wittmann und Herr Böttcher werden zu Kassenprüfern gewählt.

Einstimmig bei einer Enthaltung

Herr Böttcher nahm - auch im Namen von Herrn Wittmann - die Wahl an.

**TOP 6:****Sonstiges, Wünsche, Anträge**

Hierzu erfolgte eine Wortmeldung hinsichtlich des Vorselektierens von E-Mails, ohne dass diese per POP3 abgeholt werden müssen. Herr Sextl wies als Antwort auf die Möglichkeit des Webmail-Zugangs (<https://webmail.bndlg.de>) sowie auf die Möglichkeit des IMAP-Zugangs hin.

Die Veranstaltung endete gegen 19.55 Uhr.

(gez.)

(gez.)

(gez.)

---

Ludwig Häring  
1. Vorsitzender

Jonas Sextl  
2. Vorsitzender

Christian Maushart  
Geschäftsführer